

DIN EN ISO 6877

ICS 11.060.10

Ersatz für
DIN EN ISO 6877:1998-07**Zahnheilkunde –
Wurzelkanalfüllstifte (ISO 6877:2006);
Deutsche Fassung EN ISO 6877:2006**

Dentistry –
Root-canal obturating points (ISO 6877:2006);
German version EN ISO 6877:2006

Art dentaire –
Cônes d'obturation dentaires pour canaux radiculaires (ISO 6877:2006);
Version allemande EN ISO 6877:2006

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 6877:2006) wurde von CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, aus der Arbeit des ISO/TC 106 „Zahnheilkunde“ übernommen.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist im Normenausschuss Dental hierfür der Arbeitsausschuss NA 014-00-01 AA „Füllungswerkstoffe“ zuständig.

Für die im Abschnitt 2 angegebenen Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 15223 siehe DIN EN 980

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 6877:1998-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) verbesserte Beschreibung der Prüfverfahren;
- b) als Angabe für die Produktkennzeichnung wird das „Verfallsdatum“ anstelle des „Herstellungsdatums“ gefordert.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 6877: 1998-07
DIN 13965: 1976-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 980, *Graphische Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten*

Deutsche Fassung

Zahnheilkunde —
Wurzelkanalfüllstifte
(ISO 6877:2006)

Dentistry —
Root-canal obturating points
(ISO 6877:2006)

Art dentaire —
Cônes d'obturation dentaires pour canaux radiculaires
(ISO 6877:2006)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Januar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 6877:2006) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 106 „Dentistry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 55 „Zahnheilkunde“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2006 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 6877:1998.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 6877:2006 wurde vom CEN als EN ISO 6877:2006 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen.....	6
4.1 Stifte	6
4.2 Bioverträglichkeit	6
4.3 Länge	6
4.4 Größenbezeichnung und Konizität.....	6
4.5 Sprödigkeit.....	8
4.6 Röntgensichtbarkeit.....	8
4.7 Farbkennzeichnung.....	8
5 Probenahme	9
6 Prüfverfahren	9
6.1 Prüfbedingungen	9
6.2 Sichtprüfung	9
6.3 Länge	10
6.4 Größenbezeichnung.....	10
6.5 Sprödigkeit.....	11
6.6 Röntgensichtbarkeit für Kunststoffstifte	12
7 Verpackung	13
8 Kennzeichnung und Herstellerangaben.....	13
Literaturhinweise	14